

ausbau+fassade

09.2023

Die Fachzeitschrift für Stuck, Putz, Trockenbau und Wärmedämmung



INNENRAUMGESTALTUNG

**Ein Haus zeigt viele
Handschriften aus Stuck** → Seite 41

Fachliteratur
online bestellen:
[www.ausbauundfassade.de/
shop](http://www.ausbauundfassade.de/shop)

**Trockene Fassade minimiert
Algen und Pilzbefall**

→ Seite 16

„Unser Oberhof“ in Bad Homburg

→ Seite 19

Wenn Altes in neuem Glanz erstrahlt

→ Seite 22

Offizielles Organ
des Bundesverbandes
Ausbau und Fassade



Der Spritz-
Tipp
mit Jürgen
Linz



Jürgen Linz ist Geschäftsführer der Linz GmbH. Foto: Privat

Lackierarbeiten und Kleinmengenverarbeitung

Durch kleine kompakte Spritzgeräte können viele Aufgabenstellungen, die klassischer Weise bisher manuell mit Walze oder Pinsel ausgeführt wurden, maschinell beschichtet werden.

Beispiel 1: Holzdecken Innenbereich

Idealerweise kommen beim Beschichten von Holzdecken Airlessgeräte mit Oberbehälter zum Einsatz (MONSTER HappySpray 2.6 oder LuckySpray 2.7). Hier wird der Lack oder die Lasur direkt eingefüllt und durch das eingebaute Sieb im Behälter vorgefiltert. Die Geräte können objektabhängig mit 7,5 m oder auch bis zu 30 m Hochdruckschlauch ausgestattet werden. Die Pistolen werden ergänzt durch Verlängerungen. Die Auswahl der richtigen Länge (verfügbar von 15 – 90 cm) ist so zu wählen, dass der Abstand zum Objekt beim Spritzen immer zwischen 15 – 20 cm beträgt. Passt die Viskosität (ca. 50 Sekunden [DIN 4 mm Becher]) und liegt der Druck bei max. 120 bar (materialabhängig), ist ein nebelarmes Spritzen sichergestellt.



Beispiel 2: Tiefgrund/Tapetenlöser

Für dünnflüssige Medien wie Tiefgrund oder Tapetenlöser reichen kleine Sprüh- und Spritzgeräte (MONSTER EasySpray 1.5) völlig aus. Hier steht die Handlichkeit im Vordergrund. Die MONSTER EasySpray 1.5 ist mit nur 7 kg ein superleichtes Airlessgerät, das problemlos auf jede Baustelle mitgenommen werden kann und einfach im Auto verstaut wird. Die Maschine passt perfekt in den geeigneten Systainer und ist somit immer perfekt aufgeräumt und sauber von A nach B zu transportieren.



Beispiel 3: Dachuntersichten

Dachuntersichten sind ein klassischer Anwendungsfall für Airless-Technik. Richtig eingesetzt ist das Spritzen mit Airless eine perfekte Lösung für diese Aufgabenstellung. Die Eckpunkte bei der Materialeinstellung sind 100 – 120 bar Druck, Viskosität: 45 – 50 DIN sec. und ein Abstand von maximal 20 cm zum Objekt. Als Düsen empfehlen sich FineFinish-Düsen (MONSTER M5 Ultra FineFinish), die ein besonders feines Spritzbild ergeben. Selbstverständlich müssen die Rahmenbedingungen stimmen. Bei starkem Wind würde ich von jeder Beschichtung, auch mit Pinsel oder Walze, im Freien Abstand nehmen.



Beispiel 4: Ausbesserungen und kleine Objekte

Ideal für kleinere Objekte, Lackierarbeiten oder Ausbesserungen empfehlen sich kleine handliche Niederdruck-Spritzgeräte. Für maximale Bewegungsfreiheit sind batteriebetriebene Geräte (MONSTER Finish 650) ideal. Das Material wird in den 1l fassenden Saugbehälter eingefüllt und im Abstand von maximal 10 – 15 cm gespritzt. Die einfache Reinigung macht auch einen Farbwechsel unkompliziert und schnell möglich. Somit sind auch Ausbesserungsarbeiten einfach zu erledigen.



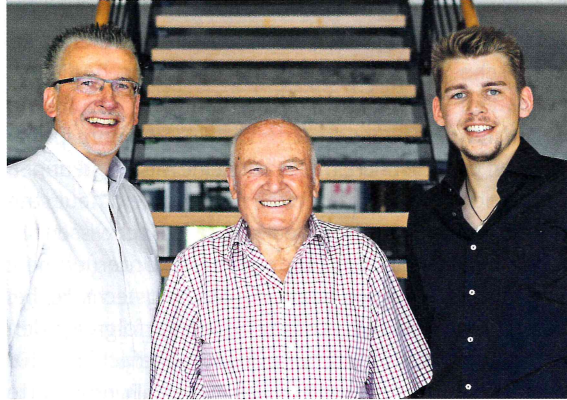
Kabellose Airlessgeräte – die neue Hybrid-Generation von MONSTER

Für alle beschriebenen Anwendungen bilden batteriebetriebene Airlessgeräte (MONSTER LuckySpray 2.0 Hybrid) eine echte Alternative. Durch die Unabhängigkeit von der Stromversorgung erweitert sich der Arbeitsradius, und die Flexibilität erhöht sich. Die Suche nach einer Steckdose oder das Verlegen entsprechender Verlängerungskabel etc. entfällt und spart wertvolle Zeit. Mit dem optionalen Netzadapter ist dieses einzigartige Hybrid-Modell jederzeit auch mit 230 V zu betreiben.

Unternehmensjubiläum

„50 Jahre Linz – wenn das kein Grund zum Feiern ist!“

Das sagt der Geschäftsführer Jürgen Linz stolz, als er die Zeit seit den Anfängen Revue passieren lässt. Sein Vater Gottlieb verlässt in jungen Jahren seinen kleinen fränkischen Geburtsort, um als Malergeselle in Süddeutschland und der Schweiz neue Erfahrungen zu sammeln. Bald kommt er in seine zukünftige Heimat Neuhausen/Erms – und bleibt, allein schon der Liebe wegen! Bald folgen die Heirat und die Geburt der beiden Kinder Martina und Jürgen. Nach 15 Jahren als Maler wechselt Gottlieb in den Außendienst für Airlessgeräte. Im Januar 1973 fassen er und seine Frau Sieglinde den Entschluss, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen – die Linz GmbH ist geboren. Trotz widriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen während der Ölkrise wird schnell ein großer Kundenstamm aufgebaut. Wie damals üblich unterstützt Sieglinde ihren Mann bei den Büroarbeiten. Zu dem Hauptprodukt Farbspritztechnik mit eigener Reparaturwerkstatt folgt schnell die Ergänzung mit Werkzeugen für das Malerhandwerk. Kein Wunder also, dass der Junior Jürgen sich schon früh mit dem „Airless-Gen“ infiziert. Seine Begeisterung gehört vor allem Neuprodukten, Tests und Reparaturen. Im Herbst 1993 steigt er selbst als Geschäfts-



Seit drei Generationen begeistert sich die Familie Linz für Airless-Geräte.

Foto: Linz Spritztechnik

führer in die Linz GmbH ein. Im Neubau in der Otto-Schott-Str. ist auf 1.000 qm Platz für Büroräume, Schulungs- und Ausstellungsfläche, einer großen Werkstatt und einem Hochregallager. In der „Maschinen-Klinik“ werden Reparaturen, Dienstleistungen und der Mietpark zusammengefasst, um den Kunden den bestmöglichen und schnellsten Service bieten zu können. Das aktuelle Highlight in der langen „Airless-Geschichte“ der Linz GmbH ist die Einführung der neuen Airless-Marke „MONSTER“ auf der Messe „FAF Farbe Ausbau Fassade“ im März 2019 in Köln (Senior Gottlieb ist mit seinen damals 84 Jahren selbstverständ-

lich dabei!). Heute arbeiten 10 Mitarbeiter im Innen- und Außendienst täglich daran, dem Anspruch: „Das Beste für den Maler und Stuckateur!“ gerecht zu werden. Am 20. Oktober 2023 wird gebührend gefeiert. Präsentiert werden interessante Vorträge, Workshops und Gesprächsrunden rund um das Malerhandwerk und die Airless-Technik, auch die Elektrostatik ist von der Partie. Die Leserinnen und Leser von ausbau + fassade sind eingeladen. „Seien Sie dabei und melden Sie sich für eine bessere Planung heute schon an auf www.linz-service/50 Jahre. Wir freuen uns auf Sie!“, so Geschäftsführer Linz.

Nachwuchsförderung

Am „denkmal aktiv-Schuljahr 2023/24“ nehmen 41 Schulen teil

Aus den zahlreichen Bewerbungen für das denkmal aktiv-Schuljahr 2023/24 hat eine zehnköpfige Jury 41 Schulen aus 13 Bundesländern ausgewählt. Darunter befinden sich acht Projekte im DBU-Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse auf das Kulturerbe vermitteln“. Die Jury besteht aus den „denkmal aktiv“-Partnern, die die Projekte des Schulprogramms der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) ideell und auch finanziell unterstützen. Die Teilnehmerschulen erhalten von der DSD und ihren Partnern eine Förderung in Höhe von 1.900 Euro. Partner des Schulprogramms „denkmal aktiv“ im Schuljahr 2023/24 sind das Bayerische Staatsministerium für Unterricht

und Kultus, die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie des Landes Berlin, das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg und die Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen im Land Brandenburg, das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen und die Arbeitsgemeinschaft Historische Stadt- und Ortskerne in NRW, das Ganztagschulprogramm Rheinland-Pfalz, das Ministerium für Bildung Sachsen-Anhalt sowie das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein sowie der Bund für Umwelt

und Naturschutz Deutschland, die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) und die Deutsche UNESCO-Kommission, die auch Schirmherrin von „denkmal aktiv“ ist.



Die Jury von denkmal aktiv hat sich für 41 Schulen entschieden. Foto: Deutsche Stiftung Denkmalschutz